

Graz, 09.12.2004

Anpassung der Erdgaspreise nun niedriger als geplant

- Vorteil aus erwarteter Ölpreissenkung 2005 wird bereits jetzt an Kunden weitergegeben
 - Notwendige Anpassung von 7,5 auf 5,9 Prozent reduziert
- Einführung eines neuen Sozial-Bonus in Höhe von 30 Euro für Härtefälle

„Die notwendige Preisanpassung im Bereich Erdgas wird für die steirischen Haushalte geringer ausfallen, als ursprünglich erwartet“, so der Konzernsprecher der Energie Steiermark, Urs Harnik. War noch vor einigen Wochen in der Steirischen Gas-Wärme eine Erhöhung per 1. Januar 2005 um rund 7,5 Prozent im Gespräch, „so konnte dieser Wert nach intensiven Bemühungen des Managements nun auf 5,9 Prozent gedrückt werden“, stellt Gas-Wärme Vorstandssprecher DI Peter Köberl fest.

Die Gründe dafür: Zusätzlich zu den bisherigen Einsparungen wurden weitere Kostensenkungen innerhalb des Unternehmens durchgeführt und es gibt neue Einschätzungen zur Entwicklung des Energiemarktes im kommenden Jahr.

Der aktuelle Ölpreis - er ist untrennbar mit dem Erdgaspreis verbunden - hält nach wie vor auf historischem Rekordniveau und lässt die Einstandspreise für die Gas-Wärme gegenüber 2003 um mehr als 20 (!) Prozent in die Höhe schnellen.

Allerdings gehen die jüngsten Prognosen mittlerweile von einer Ölpreissenkung ab dem 2. Quartal 2005 aus. „Und diesen erwarteten Vorteil geben wir bereits jetzt an unsere Erdgas-Kunden weiter“, so Köberl.

Der monatliche Mehraufwand für einen durchschnittlichen Haushalt (Jahresbedarf 8.000 kWh), konnte deshalb nunmehr auf 2 Euro reduziert werden. Für den Fall einer unerwarteten negativen Entwicklung am Ölmarkt garantiert Köberl, dass diese keinesfalls zu Lasten der Kunden gehen wird: „Wir werden die Erdgaspreise das ganze Jahr 2005 mit Sicherheit auf diesem Niveau garantieren können“.

„Gleichzeitig setzt die Energie Steiermark für Härtefälle einen deutlichen Akzent“, so Harnik: „Für Empfänger von Sozial- oder Notstandshilfe gibt es ab 1. Jänner 2005 einen neuen Sozialbonus in Höhe von 30 Euro, der bei der Steirischen Gas-Wärme unbürokratisch beantragt werden kann“.

Dieser Betrag wird bei Erfüllung der entsprechenden Voraussetzungen automatisch als Gutschrift auf der Jahresrechnung in Abzug gebracht.

Fragen an:
Mag. (FH) Urs Harnik-Lauris
Konzernkommunikation
Energie Steiermark
Tel. Nr.: +43 316/35 86 60-5926
Mobil: +43 664/180 17 80